

Swiss Deaf Sport führt wieder Leistungstest für Kaderathleten durch

Nach jahrelanger Funkstille organisierte Swiss Deaf Sport wieder einen Leistungstest für alle Kaderathlet:innen. Früher wurden diese Tests bei einem Sportarzt durchgeführt.

Aufgrund des ungünstigen Verhältnisses zwischen Leistung und Kosten entsprach dieses Modell jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund hat Swiss Deaf Sport beschlossen, den Leistungstest selbst zu organisieren. Der Test bestand aus fünf Übungen, welche unter der Anleitung von Christian Lehmann, Trainer Ski Alpin, durchgeführt wurden. Christian Lehmann hat sich freiwillig für diese Aufgabe gemeldet und zudem eine Bewertungstabelle erstellt, um die Leistungen der Athlet:innen fair und nachvollziehbar zu beurteilen.

Alle Kaderathlet:innen waren verpflichtet, die fünf Übungen zu absolvieren. Die Teilnehmenden stammten aus insgesamt zehn verschiedenen Sportarten. Besonders spannend war die grosse Altersspanne: Der jüngste Teilnehmer war 16 Jahre alt, der älteste 63 Jahre. Es war beeindruckend zu beobachten, welche Leistungen die Athlet:innen in den verschiedenen Disziplinen erbracht haben.

Neben den sportlichen Leistungen entstand auch ein schönes Gemeinschaftsgefühl zwischen den Teilnehmenden aus unterschiedlichen Sportarten. Der Anlass zeigte einmal mehr, wie wertvoll der Austausch innerhalb von Swiss Deaf Sport ist.

Bedauerlicherweise gab es auch zahlreiche Absagen, obwohl der Leistungstest obligatorisch war. Wichtig zu betonen ist jedoch: Dieser Test dient nicht der Kontrolle durch Swiss Deaf Sport, sondern soll die persönliche Entwicklung der Athlet:innen fördern und sichtbar machen. Swiss Deaf Sport plant, den Leistungstest künftig jährlich durchzuführen.

Dadurch können Fortschritte dokumentiert sowie die individuelle Entwicklung der Kaderathlet:innen über die Jahre hinweg beobachtet und verglichen werden.